



Deutsch für den Schulstart



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

Newsletter Frühjahr 2023

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,

in unserem letzten Newsletter hatten wir die Kostenlosschaltung der digitalen Materialien (Apps) von *Deutsch für den Schulstart* und zudem die Veröffentlichung zweier neuer Apps angekündigt.

Inzwischen konnten wir beide Vorhaben in die Tat umsetzen: Zum Ende des Jahres 2022 wurden all unsere Apps (zunächst für den Zeitraum eines Jahres) kostenlos geschaltet. Außerdem konnten wir die neue Kita-App DIGITAL+ und die App „Mimi im Zauberwald“ (jeweils für iOS) veröffentlichen.

Wir möchten den aktuellen Newsletter zum einen dazu nutzen, Ihnen diese neuen digitalen Materialien für die Sprachförderung vorzustellen. Zum anderen möchten wir Sie gerne auf eine Info-Veranstaltung hinweisen, die Sie in die Arbeit mit den neuen digitalen Formaten einführt. Außerdem möchten wir Sie in dieser Ausgabe über weitere Entwicklungen im Projekt informieren, besonders bezüglich einer neuen Einstufungs-App, die derzeit in Arbeit ist.

Herzliche Grüße aus Heidelberg!
Ihr DfdS-Team

Prof. Dr. Giulio Pagonis, Carolin Brandt, Natalia Kapica, Dr. So-yoon Gunter, Miriam Münzenmayer und Christian Meyer

Deutsch für den Schulstart

Universität Heidelberg
Institut für Deutsch als
Fremdsprachenphilologie

Plöck 55 · 69115 Heidelberg

Tel. 06221 5475-67
Fax 06221 5475-97

dfds@idf.uni-heidelberg.de
deutsch-für-den-schulstart.de

IN DIESER AUSGABE

- » Zur Initiative der Kostenlosschaltung der DfdS-Apps im Jahr 2023
- » NEU: die Kita-App DIGITAL+ (iOS)
- » NEU: App Mimi im Zauberwald (iOS)
- » Infoveranstaltung zu den neuen digitalen Formaten am 13.09.23
- » Eine neue Einstufungs-App wird das Basisverfahren von *Deutsch für den Schulstart* ersetzen!
- » Aktuelle Termine und Veranstaltungen
- » Wie digitale Formate die Sprachförderung bereichern können



Deutsch für den Schulstart



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

Newsletter Frühjahr 2023

IM FOKUS



Zur Initiative der Kostenlosschaltung der *DfdS*-Apps im Jahr 2023

Gemeinsam mit unseren Stiftern (Elke & Günter Reimann-Dubbers Stiftung, Dürr Stiftung) haben wir uns im vergangenen Jahr entschlossen, die digitalen Materialien von *DfdS* kostenfrei zur Verfügung zu stellen. Ziel dieser Initiative ist, dass unser digitales Material Kinder mit Sprachförderbedarf leichter erreicht. Außerdem sollen durch die Kostenlosschaltung bürokratische und finanzielle Hürden für den Einsatz der Materialien abgebaut werden.

Am 22. Dezember 2022 war es dann so weit: Der Preis für die Apps von *Deutsch für den Schulstart* wurde im [Apple App Store](#) und im [Google Play Store](#) auf 0,00€ gesetzt. Ein Jahr lang, also bis Ende Dezember 2023, können all unsere Apps kostenlos heruntergeladen werden. Wenn Sie die Apps einmal installiert haben, können Sie die Apps unbegrenzt nutzen, ohne dass zu einem späteren Zeitpunkt Kosten dafür anstehen. Auch inhaltliche Updates werden Sie weiterhin automatisch auf Ihr Gerät erhalten. Nutzen Sie also die Chance, sich die Apps jetzt herunterzuladen!

Auch unsere neu veröffentlichten Apps (iOS) stehen seit Dezember 2022 kostenlos für Sie zur Verfügung. In den folgenden Themenpunkten können Sie mehr zu diesen neuen digitalen Angeboten von *DfdS* erfahren.

Digitale Formate für die Sprachförderung: unsere neuen Apps sind da!

NEU: Die Kita-App DIGITAL+ (für iOS)

Haben Sie Ihre Kita-App von *Deutsch für den Schulstart* in der letzten Zeit aktualisiert? Oder haben Sie die kostenfreie App in den letzten Monaten im [App Store](#) heruntergeladen? Dann ist Ihnen sicherlich schon die Katze Mimi auf der neuen Startseite der App aufgefallen!

Mimi zeigt auf „Mein letztes Spiel“. Das ist nur eine der vielen neuen Funktionen der Kita-App, die Ihnen die Arbeit im Sprachförder-Alltag erleichtern soll: Klicken Sie auf diese Fläche, dann springt die App zu dem Förderspiel, das Sie als letztes geöffnet hatten. Somit können Sie in Ihrer Förderung neuerdings ganz einfach wieder dort ansetzen, wo Sie das letzte Mal aufgehört haben. Außerdem haben Sie jetzt die Möglichkeit, Nutzerprofile anzulegen, die Förderspiele mit bis zu 5 Sternen zu bewerten und sich persönliche Notizen zu den Spielen zu machen.

Es gibt zudem neue digitale Materialien, die Sie in Ihrer Sprachförderung zusammen mit den Kindern nutzen können: In einer Reihe von Förderspielen können Sie jetzt auf E-Books, E-Poster und Hörtexte zugreifen, die nach dem Prinzip des vorstrukturierten (optimierten) sprachlichen Angebots gestaltet sind. Diese digitalen Materialien finden Sie in den Förderspielen unter dem neuen Reiter „DIGITAL+“, und zwar an der Stelle, wo früher bereits die Audiotracks zu den Spielen aufgeführt wurden.



Deutsch für den Schulstart



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

Newsletter Frühjahr 2023

Mit den eingebauten Tools „Kamera“, „Audioaufnahme“ und mit dem „E-Book-Tool“ können Sie außerdem zusammen mit den Kindern kreativ werden und eigene digitale Inhalte gestalten.

Ein E-Book ist eine Art digitales Buch, in dem man die Seiten selbst gestalten kann – und das nicht nur mit Bildern, sondern auch mit Ton, Videosequenzen, Fotos und Schrift. Es geht in Ihrer Förderung zum Beispiel gerade um das Thema *Wald*? Dann können Sie mit den Kindern vielleicht einen Waldspaziergang machen, das Tablet mitnehmen und den Spaziergang mit Fotos, Videos usw. dokumentieren. In der nächsten Stunde können Sie dann zusammen mit den Kindern ein E-Book zum Thema *Wald* erstellen, indem Sie die Seiten des E-Books mit den im Wald festgehaltenen Fotos, Videos usw. gestalten. Das Tool eignet sich außerdem dazu, Förderspiele inhaltlich vor- oder nachzubereiten. Wie genau Sie mit diesem Tool arbeiten können, können Sie sich in der App anhand eines Erklärvideos anschauen.

Wenn Sie sich einen genaueren Überblick zu allen Neuerungen der neuen Kita-App verschaffen möchten, dann finden Sie in der [Übersicht zu den Neuerungen der Kita-App DIGITAL+](#) eine detaillierte Auflistung aller neuen Inhalte und Funktionen vor. Wir möchten Ihnen außerdem empfehlen, unsere [Info-Veranstaltungen \(online\)](#) zu besuchen, die in die Arbeit mit den neuen digitalen Formaten einführen (siehe mehr dazu unten).

NEU: App Mimi im Zauberwald (iOS)

Im Projekt haben wir uns die Frage gestellt, wie man Kinder, die Sprachförderbedarf haben, auch außerhalb der Sprachförderung sprachlich unterstützen könnte. Unsere Überlegung dazu: Wir sollten Kindern auch zu Hause einen Zugang zu sprachförderlich vorstrukturiertem Input ermöglichen, den sie sich im Idealfall zusammen mit den Eltern anschauen und sich mit ihnen darüber idealerweise auch austauschen können.

Diese Überlegung ist in der Konzeption der neuen App [„Mimi im Zauberwald“](#) gemündet, die sprachförderlich vorstrukturierten Geschichten in Form von E-Books bietet. Diese digitalen Bücher mit Bildern, Audio und Text erzählen die Abenteuer der Katze Mimi, die im Zauberwald nach ihrem Freund, dem Drachen Drako, sucht.

Im Gegensatz zu den anderen Apps von *DfdS* richtet sich diese App direkt an die Kinder. Im Alter von ca. 5 bis 7 Jahren können Kinder die App selbstständig zu Hause bedienen.

Die Geschichten wurden nach dem didaktischen Prinzip des impliziten, beiläufigen Lernens gestaltet. Im Vordergrund der Geschichten stehen Mimis Abenteuer im Zauberwald. Durch die E-Books kommen die Kinder aber auch ganz beiläufig mit dem Förderbereich der lokalen Präpositionen in Kontakt, wie z.B. *in*, *auf* und *unter*, die in einem kommunikativ authentischen Kontext eingebunden sind und überzufällig häufig in den Geschichten vorkommen.

Am Ende jeder Episode von „Mimi im Zauberwald“ gelangen die Kinder außerdem zu einer Spieleseite, auf der sie kleine Aufgaben zur Geschichte lösen können. Durch diese Spiele können die Kinder ihr Verständnis der Geschichte vertiefen. Sie werden zudem dazu angehalten, die Geschichten nochmals anzuhören und so noch einmal den im Fokus stehenden, sprachförderlichen Input zu vernehmen.



Deutsch für den Schulstart



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

Newsletter Frühjahr 2023

Einer der Aufgabentypen auf der Spielseite regt die Kinder darüber hinaus dazu an, sich mit Familienmitgliedern über das jeweilige Thema der Geschichte auszutauschen: Obwohl Kinder die App allein bedienen können, ist es also wünschenswert, dass die E-Books zusammen mit den Eltern angesehen und gemeinsam über die Geschichten gesprochen wird, sei es auf Deutsch oder in der Familiensprache.

Neben dem Einsatz zu Hause ist es natürlich auch möglich, die App in der Sprachförderung einzusetzen, um lokale Präpositionen oder Textkompetenz zu fördern. Vor allem aber soll sie eine gute Möglichkeit bieten, Eltern bei der Sprachförderung mit ins Boot zu holen – selbst, wenn diese nur über geringe Deutschkenntnisse verfügen.

An dieser Stelle noch eine Bitte: Wir wollen, dass die App so viele Eltern wie möglich erreicht! Das kann z.B. durch die Einrichtungen erfolgen, die die Kinder besuchen. Um die Eltern anzusprechen, haben wir einen [Flyer auf Deutsch und in weiteren Sprachen erstellt \(Englisch, Russisch, Albanisch, Kurdisch, Arabisch\)](#), den Sie bei sich an das schwarze Brett hängen oder ins Fach der Kinder legen können. Geben Sie also gerne den Eltern weiter, dass sie sich die App für zu Hause kostenlos herunterladen können und so den Erwerb des Deutschen zu Hause fördern können.

Für Förderkräfte und Eltern, deren Kinder die App „Mimi im Zauberwald“ bereits genutzt haben, haben wir übrigens eine [anonyme Online-Umfrage zum Einsatz der App](#) erstellt. Wir würden uns sehr freuen, wenn möglichst viele Fachkräfte und Eltern an der 10-minütigen Umfrage teilnehmen und uns ihre Eindrücke und Anregungen zur App schildern!

AUS DEM PROJEKT



Die neue Einstufungs-App ersetzt das Basisverfahren von *Deutsch für den Schulstart!*

Im Februar wurde im Projekt mit der Produktion einer neuen Einstufungs-App begonnen, in die das Computerprogramm *AutoAna* integriert wird. Mit dieser App wird es Ihnen künftig am Tablet möglich sein,

- den Sprachstand von Kindern in den Bereichen *Satzbau*, *Wortschatz* und *Genus* automatisch auszuwerten,
- ihren Fördereinstieg zu ermitteln,
- die Gruppenbildung vorzunehmen sowie
- den Förderfortschritt zu dokumentieren.

AutoAna wurde in den vergangenen Jahren von dem Computerlinguisten Christian Meyer entwickelt.

Bevor wir begonnen haben, die App in Kooperation mit dem Frankfurter Software-Unternehmen *Adornis Ventures GmbH* zu erstellen, fanden zu Beginn des Jahres Austauschrunden mit Lehrkräften und



Deutsch für den Schulstart



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

Newsletter Frühjahr 2023

pädagogischen Fachkräften statt. Durch diese Gespräche konnten wir in Erfahrung bringen, welche Anforderungen und Wünsche an solch eine App in der Sprachförderpraxis bestehen und wie wir die App für den Einsatz im pädagogischen Alltag am besten gestalten können.

Wir möchten uns an dieser Stelle an noch einmal ganz herzlichen bei allen Teilnehmerinnen der Austauschrunden bedanken!

DfdS ist wieder an Bord der Dürr-Stiftung

Wenn Sie die [Homepage der Hamburger Stiftung](#) besuchen, dann sehen Sie einen Zweimaster mit gehissten Segeln – ein Symbol für den Einsatz für dynamische gesellschaftliche Entwicklung. Die Dürr-Stiftung war in der Vergangenheit bereits ein langjähriger Wegbegleiter von *Deutsch für den Schulstart*. Ihr Schwerpunkt liegt aktuell vor allem auf der Förderung von Initiativen im Hamburger Raum.

Wir freuen uns daher umso mehr darüber, dass die Stiftung sich dazu entschlossen hat, unser Heidelberger Projekt wieder gemeinsam mit der [Elke & Günter Reimann-Dubbers Stiftung](#) zu fördern!

WISSEN WEITERGEBEN



Nicht verpassen: Unsere Infoveranstaltung zu den neuen digitalen Formaten!

Sie möchten wissen, wie Sie mit der neuen Kita-App DIGITAL+ arbeiten können? In kostenlosen einstündigen Online-Veranstaltungen führen wir Sie durch die App und demonstrieren Ihnen dabei die neuen Funktionen für Sprachförderkräfte sowie neue, innovative Inhalte wie E-Books, Hörtexte oder das E-Book-Tool für Kinder.

Die Teilnahme steht allen Interessierten offen, eine Anmeldung für die Termine ist nicht notwendig. Sie können sich ganz einfach [per Link](#) dazuschalten. Der nächste Termin wird im September stattfinden:

- Mittwoch, 13. September um 16:30 Uhr (1-stündig)

DfdS beim Hessischen Integrationsfachtag im Juni

Am 17. Juni 2023 findet in Frankfurt der [Hessische Integrationsfachtag „Erfolgreich Deutsch lernen – Schulische Integration als Herausforderung und Chance“](#) statt. Das *DfdS*-Team wird im Rahmen des Fachtages auch vertreten sein: Prof. Dr. Pagonis wird einen Vortrag zum Thema „Erfolgreiche schulische Integration“ halten. Im Anschluss werden zwei Workshops zu *DfdS* angeboten: Ein Workshop befasst sich mit der Sprachförderung mit *DfdS* im Vorlaufkurs (Frau Zentgraf und Frau Cangir) und ein zweiter mit dem Einsatz der neuen digitalen Formate (Frau Brandt). Sie haben außerdem die Möglichkeit, uns während des Fachtages an unserem Stand beim „Markt der Möglichkeiten“ zu besuchen. Wir freuen uns darüber, auf neue und bekannte Gesichter zu treffen!



Deutsch für den Schulstart



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

Newsletter Frühjahr 2023

KURZ NOTIERT



E-Book 6 ist da!

In der [App "Mimi im Zauberwald" \(iOS\)](#) können Sie jetzt auch das Buch "6" öffnen. Mimi trifft in dieser Geschichte auf einen Biber, dessen Burg zu Bruch geht. Die Waldtiere versuchen, dem Biber Ratschläge zu geben. Mimi aber spart sich kluge Ratschläge und hört dem traurigen, klagenden, wütenden Biber einfach geduldig zu...Förderschwerpunkt der Geschichte stellt die Präposition "auf" in dynamischen und statischen Kontexten dar.

Übrigens arbeiten wir derzeit auch an der siebten und der achten Geschichte, die bald ebenfalls freigeschaltet werden!

DfdS auf (Hoch-)Tour(-en)

Neben Online-Fortbildungen für Bildungseinrichtungen in Bremen, in Namibia und in Abu Dhabi sind wir aktuell auch wieder physisch unterwegs. Im Februar waren Prof. Dr. Pagonis, Dr. So-yoon Gunter und Carolin Brandt an der Berta-Jourdan-Fachschule in Frankfurt. Im Rahmen dieser Veranstaltung hielt Herr Pagonis einen Vortrag zur additiven Sprachförderung mit *Deutsch für den Schulstart*. Die teilnehmenden Lehrkräfte, Auszubildende und Vertreter:innen von Kitaträgern hatten anschließend in Workshops die Möglichkeit, sich mit den didaktischen Prinzipien von *DfdS* auseinanderzusetzen.

Am 04. April waren Carolin Brandt und Giulio Pagonis außerdem an der AIM in Heilbronn. Sie hielten einen Vortrag zur Bedeutung linguistischer Konzepte für die Sprachförderung und stellten das Sprachförderkonzept von *DfdS* vor. Carolin Brandt reiste im Mai außerdem nach Naurod, um bei der Jahrestagung der Hessischen Generalist:innen des Bereichs DaZ die neuen digitalen Formate vorzustellen.

Rückblick auf das DfdS-Sommerfest

Der 23. Juli 2022 war ein ganz besonderer Tag für uns! Denn an diesem Tag haben wir nach langer Zeit unsere Stifter, Kooperationspartner, Vertreter der Universität Heidelberg und der Politik, aber auch Sprachförderkräfte, Lehrkräfte und weitere Wegbegleiter:innen des Projektes an das Institut für Deutsch als Fremdsprachenphilologie (IDF) der Universität Heidelberg eingeladen, um gemeinsam ein *DfdS*-Sommerfest zu feiern. Im Rahmen des Festes konnten wir die Gäste über die neuen Entwicklungen im Projekt informieren.

Den Nachmittag ließen wir dann zusammen im Garten des Instituts bei blauem Himmel, Trank und Schmaus ausklingen. Wir hoffen, dass sich in Zukunft weitere Gelegenheiten bieten werden, um solch eine Veranstaltung zu wiederholen!



Deutsch für den Schulstart



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

Newsletter Frühjahr 2023

FÖRDERUNG GESTALTEN



Wie digitale Formate die Sprachförderung bereichern können

„Kinder verbringen heute doch sowieso schon viel zu viel Zeit vor dem Fernseher oder am Smartphone!“ und „Sollen die Kinder jetzt etwa mit dem Tablet reden?“ – Warum es sich lohnt, digitale Formate in der Sprachförderung zu nutzen.

Das Thema „Digitalisierung“ ist spätestens seit der COVID-19-Pandemie in aller Munde. Obwohl sich die Kita-App und die Grundschul-App von *DfdS* in erster Linie an die Fachkräfte und nicht direkt an Kinder richten, haben wir uns dazu entschieden, digitale Formate auch für Kinder nutzbar zu machen. Doch warum sollte das Tablet eigentlich auch in der Sprachförderung eingesetzt werden? Wir möchten Ihnen drei Gründe vorstellen.

Grund 1: Der vorstrukturierte Input kann audiovisuell aufbereitet werden.

Die Vorstrukturierung des sprachlichen Inputs stellt ein wichtiges didaktisches Prinzip des Sprachförderkonzeptes von *DfdS* dar. Ein Vorteil der E-Books liegt darin, dass der vorstrukturierte sprachliche Input mit weiteren audiovisuellen Informationen, also z.B. mit Bildern, Bewegungen, Tönen und Sprachaufnahmen, angereichert werden kann. Damit kann besonders sprachlich schwächeren Kindern eine zusätzliche Unterstützung zu dem sprachlichen Input unterbreitet werden.

Die digitalen Materialien sind außerdem jederzeit abrufbar und in ihrer sprachlichen Gestaltung nicht variabel. Das bedeutet, dass die Häufigkeit und die Wahl der verwendeten sprachlichen Mittel stets dieselbe bleibt. Somit kann sichergestellt werden, dass das sprachliche Angebot in optimal vorstrukturierter Weise an das Kind herangetragen wird. Das Kind kann einzelne Szenen bei Bedarf so häufig wie nötig abspielen.

Grund 2: Es werden neue Sprechanlässe geschaffen.

Die Möglichkeit, zu Förderschwerpunkten passende Audio- und Bilddateien zu gestalten oder ein E-Book zu erstellen, soll, ähnlich wie bei dem Malen eines Bildes in Anschluss an ein Förderspiel, zusätzliche Sprechanlässe in der Sprachförderung schaffen. So können die Kinder mit Ihrer Hilfe beispielsweise ein digitales Poster erstellen, in das sie Bilder zu einem Wortfeld wie z.B. *Tiere* einfügen, dabei über die Tiere sprechen und schließlich kurze Tonaufnahmen machen, in denen sie beispielsweise die abgebildeten Tiere benennen und beschreiben.

Diese Möglichkeit kann für die Vor- oder Nachbereitung von Förderspielen genutzt werden oder dann eingesetzt werden, wenn das Bedürfnis besteht, Inhalte zu wiederholen, ohne dass hierfür ein und dasselbe Förderspiel immer wieder gespielt werden muss. Wir können uns also die Neugier der Kinder an digitalen Medien zunutze machen, um sprachförderliche Situationen zu schaffen.



Deutsch für den Schulstart



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

Newsletter Frühjahr 2023

Grund 3: Entlastung der Sprachförderkraft

Manchmal ist es herausfordernd, während einer Förderstunde auf die „sprachlich korrekte“ Umsetzung eines Förderspiels zu achten und zugleich die Bedürfnisse aller Kinder im Blick zu behalten. Die vorgestellten E-Books und Hörtexte stellen den sprachlichen Input auf Knopfdruck bereit – die Sprachförderkraft kann diese Gelegenheit nutzen, um sich besser auf die Interaktion mit den Kindern zu konzentrieren, denn es wird ihr durch die digitalen Materialien abgenommen, zeitgleich eine Geschichte vorzulesen oder Bildkarten anzuordnen. In diesem Sinne sollen die vorgestellten, digitalen Inhalte eine Entlastung für die Sprachförderkraft bieten.

Und dennoch: **Im Vordergrund der Sprachförderung steht weiterhin das analoge Arbeiten mit den Kindern.** Die digitalen Formate sollen punktuell und stets abgestimmt auf das jeweilige Förderziel der Förderstunde eingesetzt werden. Die digitalen Formate sind also als sprachförderlicher Zusatz zu verstehen, die eine Abwechslung und eine Bereicherung für die Förderkraft und die Kinder bringen sollen. Im Vordergrund stehen dennoch stets die Kinder und die Interaktion mit der Förderkraft.